

## Übersicht

über die vom Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises in seiner 9. Sitzung am 09.03.2016 gefassten Beschlüsse:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	<b>Öffentlicher Teil</b>		
1.	Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 09.12.2015	Anerkannt	
2.	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 21.01.2016: Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Sport	195/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
2.1	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 03.03.2016: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	196/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
3.	Entsendung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Energie und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW)	197/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
4.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 06.01.2016: Öffentliche Bekanntmachungen des Rhein-Sieg-Kreises	von der To abgesetzt	
5.	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 19.02.2016: Bericht der Kämmerin über die Entwicklung der Beteiligung des Kreises an der RWE AG und die Auswirkungen auf den Kreishaushalt	Kenntnisnahme	
6.	2030 Agenda des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/Deutsche Sektion: "Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene"	198/16 Zustimmung	MB ./ 3 AfD, Seite 11
7.	Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Niederkassel", Durchführung der öffentlichen Auslegung	199/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
8.	Auflösung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V. (IAWH)	200/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 12
9.	Zweckverband Naturpark Rheinland; Änderung der Verbandssatzung	201/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
10.	Überprüfung des 50 %-igen Kostenanteiles des Kreises an den Aufwendungen der Stadt Troisdorf für das Schülerticket-Subventionsmodell	202/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 13
11.	Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV / Finanzierung der Anruf-Sammel-Taxi - Verkehre	203/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 14
12.	Beteiligung der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH (MVA) an der refer GmbH	204/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 14

13.	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)	205/16 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
14.	Bericht des Landrates gemäß § 4 des Planes zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern - Frauenförderplan - Berichtszeitraum 01. Januar 2015 - 31. Dezember 2015	Kenntnisnahme	
15.	Verabschiedung des Frauenförderplanes	206/16 Zustimmung	MB ./ 1 AfD Seite 16
16.	Mitteilungen und Anfragen  <b>Nichtöffentlicher Teil</b>		
17.	Mitteilungen und Anfragen		

## Niederschrift

über die in der 9. Sitzung des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 09.03.2016 gefassten Beschlüsse:

---

**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:38 Uhr  
**Ort der Sitzung:** A 1.16  
**Datum der Einladung:** 25.02.2016  
**Einladungsnachtrag vom:**

### Anwesende Mitglieder:

#### Vorsitzender

Herr Sebastian Schuster

#### Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Oliver Baron  
Frau Renate Becker-Steinhauer  
Herr Dr. Torsten Bieber  
Herr Norbert Chauvistré  
Herr Klaus Döhl  
Frau Brigitte Donie  
Herr Christoph Fiévet  
Herr Björn Franken  
Herr Franz Gasper  
Frau Katharina Gebauer  
Herr Dr. Josef Griese  
Frau Hildegard Helmes  
Herr Hans-Peter Höhner  
Herr Ivo Hurnik  
Frau Silke Josten-Schneider  
Herr Marcus Kitz  
Herr Oliver Krauß  
Frau Gabriele Kretschmer  
Herr Joachim Kühlwetter  
Frau Notburga Kunert  
Frau Sigrid Leitterstorf  
Herr Tim Salgert  
Herr Josef Schäferhoff  
Herr Martin Schenkelberg  
Herr Raimund Schink  
Herr Matthias Schmitz  
Herr Christian Siegberg  
Herr Michael Solf  
Herr Michael Söllheim  
Herr Andreas Sonntag  
Herr Helmut Weber

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Werner Albrecht  
Frau Bettina Bähr-Losse  
Frau Gisela Becker  
Herr Harald Eichner  
Frau Stefanie Göllner  
Herr Folke große Deters  
Herr Sebastian Hartmann  
Herr Volker Heinsch  
Frau Veronika Herchenbach-Herweg  
Frau Ute Krupp  
Herr Paul Lägel  
Frau Nicole Männig  
Frau Cornelia Mazur-Flöer  
Frau Joline Piel  
Herr Udo Scharnhorst  
Herr Björn Seelbach  
Frau Susanne Sicher  
Frau Ursula Studthoff  
Herr Dietmar Tandler  
Herr Achim Tüttenberg  
Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Michaela Balansky  
Frau Johanna Bientreu  
Frau Gabi Deussen-Dopstadt  
Frau Alexandra Gauß  
Frau Edith Geske  
Herr Burkhard Hoffmeister  
Herr Martin Metz  
Frau Irmhild Schaffrin  
Herr Ingo Steiner  
Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordnete FDP

Herr Christoph Cáceres Ayllón  
Frau Renate Frohnhöfer  
Herr Dr. Friedrich-Wilhelm Kuhlmann  
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty  
Frau Nicole Westig-Keune

Kreistagsabgeordnete DIE LINKE

Herr Frank Kemper  
Herr Michael Lehmann  
Herr Michael Otter

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete AfD

Herr Norbert Klein  
Herr Ralf-Udo Rothe  
Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordnete FUW/Piraten

Frau Anja Moersch  
Frau Maria Luise Streng

Kreistagsabgeordneter NPD

Frau Ariane Christine Meise

Kreistagsabgeordneter Volksabstimmung

Herr Dr. Ing. Helmut Fleck

Schrifführer

Herr Dirk Kassel

**Entschuldigt fehlten:**Kreistagsabgeordnete CDU:

Herr Jürgen Becker  
Herr Jörg Haselier  
Herr Oliver Roth

**Unentschuldigt fehlten:**

---

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

KD´in Heinze  
Ltd. KVD Allroggen  
Ltd. KVD Carl  
Ltd. KVD Jaeger  
Ltd. KVD´in Udelhoven  
Dezernent Schwarz  
Dezernent Wagner  
Kreiswirtschaftsförderer Dr. Tengler  
Ltd. KVD Nitschke  
Gleichstellungsbeauftragte Lindemann  
VA Dr. Sarikaya  
KOAR Freier  
KI´ in Henscheid  
VA Schumacher

Pressereferentin Lorenz  
Auszubildende der Kreisverwaltung

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

VA Boomgaren  
VA Rellecke  
KAR Kassel – Schriftführer

Herr Grünhage

**Gäste:**

---

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

## Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten
---

Der Landrat eröffnete die 9. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Anwesenden. Insbesondere begrüßte er die Auszubildenden der Kreisverwaltung als Zuhörer im Kreistag:

- Verwaltungswirt/in (mittlere nichttechnische Beamtenlaufbahn): insg. 14 Anwärter/innen;
- Bachelor of Law/of Arts (gehobene nichttechnische Beamtenlaufbahn): insg. 18 Inspektoranwärter/innen);
- Gehobener vermessungstechnischer Dienst: 1 Anwärter;
- Gehobener umwelttechnischer Dienst : 1 Anwärterin;
- Kaufleute für Bürokommunikation/Büromanagement: insg. 3 Auszubildende;
- Vermessungstechniker: 3 Auszubildende;
- Fachinformatiker: 2 Auszubildende;
- Auszubildende zur Hygienekontrolleurin: 2 Auszubildende.

Insgesamt seien derzeit **44 Auszubildende** beim Rhein-Sieg-Kreis beschäftigt.

Weiter bemerkte der Landrat, dass es wichtig sei, jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu bieten. Der Rhein-Sieg-Kreis sei hierbei ein guter Ausbildungsbetrieb.

Dann gedachte der Landrat dem am 2. Januar 2016 im Alter von 85 Jahren verstorbenen ehemaligen Kreistagsabgeordneten Herrn Wilfried Wessel aus Sankt Augustin.

Als langjähriges Mitglied des Kreistages habe sich Wilfried Wessel stets mit großem Sachverstand für die Interessen des Kreises eingesetzt. In vielen ehrenamtlichen Funktionen habe er zudem wertvolle Arbeit für die Gesellschaft geleistet. Der Landrat hob hervor, dass der Bundespräsident ihn 1992 für seine Verdienste um das Gemeinwohl mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet habe.

Der Kreistag werde Wilfried Wessel ein ehrendes Andenken bewahren!

Sodann gratulierte der Landrat der Abg. Katharina Gebauer zur Geburt ihres Sohnes und überreichte als Präsent einen Blumenstrauß.

Der Landrat nahm Bezug auf die Einladung vom 25.02.2016 und verwies auf die Nachsendung der Sitzungsunterlagen vom 03.03.2016 zu TOP 13 „Kommunalinvestitionsförderungsgesetz“, TOP 5 „Bericht der Kämmerin über die Entwicklung der Beteiligung des Kreises an der RWE AG und die Auswirkungen auf den Kreishaushalt“, TOP 9 „Satzung des Zweckverbandes Naturpark Rheinland“ sowie auf die heutige Tischvorlage „Antrag der FDP-Kreistagsfraktion; Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“. Hierzu schlug der Landrat vor, diesen unter TOP 2.1 zu behandeln. Hierzu bestand Einvernehmen.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, Tagesordnungspunkt 4 „Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 06.01.2016: Öffentliche Bekanntmachungen des Rhein-Sieg-Kreises“ im öffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung abzusetzen.

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Als Begründung trug der Landrat vor, dass der Antrag bereits in der Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2015 auf positive Resonanz gestoßen sei und demnach dem Antrag mit einem entsprechenden Prüfauftrag an die Verwaltung zur Änderung der Hauptsatzung für den Rhein-Sieg-Kreis einstimmig zugestimmt wurde.

Abg. Streng sagte, dass man sich für die Entscheidung im Kreisausschuss bedanke und zeige sich mit dem Vorschlag des Landrates einverstanden.

Sodann ließ der Landrat über die Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 abstimmen.

**B.-Nr.:**  
**194/16**

**Der Kreistag beschließt, den Tagesordnungspunkt 4 „Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 06.01.2016: Öffentliche Bekanntmachungen des Rhein-Sieg-Kreises“ im öffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abzusetzen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

Der Landrat fragte, ob es weitere Wünsche zur Tagesordnung gebe. Das war nicht der Fall.

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 8. Sitzung des Kreistages am 09.12.2015	
---	--	--

Hierzu lagen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2	Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 21.01.2016: Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Sport	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 22.01.2015 und die einstimmige Beschlussempfehlung im Zuge der Sitzung des Kreis Ausschusses am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**195/16**

**Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzung im Ausschuss für Kultur und Sport:**

**Der Sachkundige Bürger (SkB) Markus Pütz wird anstelle der SkB Elisabeth Winkelmeier-Becker MdB ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur und Sport.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

2.1	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 03.03.2016: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf die heutige Tischvorlage mit entsprechender Beschlussvorlage und die einstimmige Beschlussempfehlung im Zuge der Sitzung des Kreis Ausschusses am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**196/16**

**Der Kreistag beschließt nachfolgende Umbesetzungen:**

**Ausschuss für Schule und Bildungskordinierung (ASuB):**

**Der Sachkundige Bürger (SkB) Norbert Kicinski wird anstelle der SkB Dr. Christina Trück stellvertretendes Mitglied.**

**Rechnungsprüfungsausschuss (RPA):**

**Der SkB Jürgen Peter wird anstelle des Abg. Dr. Karl-Heinz Lamberty stellvertretendes Mitglied.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
3	Entsendung eines Vertreters in den Aufsichtsrat der Energie und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH (EnW)	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 24.02.2015 und die einstimmige Beschlussempfehlung im Zuge der Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2016. Weiter teilte der Landrat mit, dass in der Sitzung des Kreisausschusses der Abg. Dietmar Tendler von der SPD-Kreistagsfraktion benannt worden sei.

**B.-Nr.**  
**197/16**

**Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**Der Rhein-Sieg-Kreis entsendet über die BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH Herrn Dietmar Tendler in den Aufsichtsrat der EnW.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

4	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 06.01.2016: Öffentliche Bekanntmachungen des Rhein-Sieg-Kreises	
---	---	--

*- von der Tagesordnung abgesetzt – vgl. „Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten“*

5	Antrag der AfD-Kreistagsfraktion vom 19.02.2016: Bericht der Kämmerin über die Entwicklung der Beteiligung des Kreises an der RWE AG und die Auswirkungen auf den Kreishaushalt	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung für die Sitzung des Finanzausschusses, des Kreisausschusses und des Kreistages vom 29.02.2016.

Abg. Skoda bedankte sich bei der Kämmerin für den Bericht und erklärte, dass dieses Thema im Plenum des Kreistages diskutiert oder zumindest zur Kenntnis genommen werden solle. Bei dem Bericht der Kämmerin vermisse er jedoch die Erläuterung, wie man mit der Aktien-Beteiligung an der RWE AG im Hinblick auf den aktuellen Wert von ca. 14 Millionen Euro weiter verfahren werde, zumal die weitere Entwicklung der Aktie ungewiss sei. Seine Fraktion halte es deshalb für angebracht, dass über eine wertmäßige Sicherung des Aktienpaketes nachgedacht werde.

Ltd. KVD`in Udelhoven sagte, dass diese Thematik bereits umfassend in der vergangenen Sitzung des Finanzausschusses beraten und ein entsprechender Auftrag zur Darstellung der Handlungsmöglichkeiten an die Verwaltung gerichtet worden sei. Sie erinnerte daran, dass sie bereits in der Sitzung des Finanzausschusses und des Kreisausschusses darauf hingewiesen habe, dass sich derzeit der größte Teil der Aktien in einer Wertpapieranleihe befänden; ein anderer Teil sei in der RW Holding AG gebunden.

Auf Nachfrage des Abg. Dr. Fleck hinsichtlich des Zeitpunktes einer Veräußerung der RWE-Aktien aufgrund des weiteren Kursverfalls wies die Ltd. KVD`in Udelhoven nochmals darauf hin, dass die Verwaltung die Handlungsoptionen ausarbeiten und dem Finanzausschuss vorstellen werde.

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	2030 Agenda des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/Deutsche Sektion: "Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene"	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 15.12.2015 und die mehrheitliche Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

Abg. Rothe sagte, er halte die Erklärung in dieser Form für nicht glaubwürdig. Es gehe um Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene mit Inhalten, die auf soziale Gerechtigkeit und Frieden zielen würden. Es stelle sich die Frage, wie sich diese Themen zu den derzeit in Geheimverhandlungen zur Diskussion stehenden Themenbereichen TTIP und CETA verhielten, von denen man befürchten müsse, dass sie unsere heutigen Standards unterdrücken. Weiter fragte sich der Abg. Rothe, wie es um den Frieden bestellt sei, wenn Deutschland sich an militärischen Operationen beteilige und das Drehkreuz für die Vereinigten Staaten von Amerika sei. Er finde dieses in irgendeiner Form verlogen.

Sodann stellte der Landrat den Beschlussvorschlag zu Abstimmung.

**B.-Nr.**  
**198/16**

**Der Kreistag fasst nachfolgenden Beschluss:**

**Der Rhein-Sieg-Kreis schließt sich der anliegenden Erklärung „2030-Agenda – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten“ an.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**MB ./ 3 AfD.**

7	Neuaufstellung des Landschaftsplanes Nr. 1 "Niederkassel", Durchführung der öffentlichen Auslegung	
---	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 29.01.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft in seiner Sitzung am 26.01.2016, die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 28.01.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**199/16**

**Der Kreistag beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Landschaftsplanes Nr. 1 „Niederkassel“. Der Geltungsbereich des neuen Landschaftsplanes wird um den Bereich des geplanten Naturschutzgebietes „Rheidter Werth“ reduziert, so dass dort die Darstellungen und Festsetzungen des bisher rechtskräftigen Landschaftsplanes „Niederkassel“ weiterhin gültig bleiben können.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
8	Auflösung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V. (IAWH)	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 10.02.2016, die einstimmige Beschlussempfehlung des Ausschusses für Planung und Verkehr in seiner Sitzung am 03.03.2016 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

Als eines der Gründungsmitglieder des IAWH bat der Abg. Hurnik um Verständnis für eine kurze Erläuterung hinsichtlich der Beweggründe für die Gründung des Arbeitskreises, seine erreichten Ziele und weshalb das Gremium der Auflösung des IAWH heute zustimmen solle. Der Abg. Hurnik wies auf die damalige besondere Situation hinsichtlich der Besetzung durch belgische Truppen in der Wahner Heide hin, wonach das Gebiet für die Bürgerinnen und Bürger gesperrt gewesen sei und Einflussmöglichkeiten für den Naturschutz nicht gegeben waren. So habe man sich in seinen sämtlichen Bemühungen zurückgesetzt gefühlt, das Naturschutzgebiet Wahner Heide zu schützen. Aufgrund dieses Umstandes hätten sich die Fraktionen der an der Wahner Heide angrenzenden Kommunen inklusive der beiden Kreise initiativ zusammengeschlossen.

Heute bestehe für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Wahner Heide zu betreten, Wege seien ausgebaut und der Naturschutz gesichert. Folglich sei die damalige Zielsetzung erreicht worden.

Nunmehr gebe man dieses Projekt in professionelle Hände, die dieses in der Idee und dem Gedanken weiterführen werden, so wie es der Arbeitskreis zu damaligen Zeit andiskutiert habe.

Weiter merkte der Abg. Hurnik an, dass man auf eine Entwicklung zurückblicken könne, die zeige, dass die Initiative von Politikern, auch wenn sie „im Stillen“ wie in einem Arbeitskreis stattfindet, positive Effekte mitbringe. In diesem Zusammenhang sei Vieles gemeinsam sehr vernünftig beschlossen worden.

Dann stellte der Landrat den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**B.-Nr.**  
**200/16**

**Der Kreistag stimmt der am 21.08.2015 von der Delegiertenversammlung einstimmig empfohlenen Auflösung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V. (IAWH) und der Einrichtung einer interkommunalen Arbeitsgruppe zu. Das Vereinsvermögen soll nach einem noch auszuarbeitenden Vorschlag des amtierenden Vorstands zu gleichen Teilen auf die drei kommunalen Heideportale Gut Leidenhausen (Köln-Porz), Turmhof (Rösrath) und Burg Wissem (Troisdorf) verteilt werden.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9	Zweckverband Naturpark Rheinland; Änderung der Verbandsatzung	
---	---	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 17.02.2016 und auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Bezüglich der Nachfrage des Abg. Klein in der Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2016 hinsichtlich der Beitragshöhe für den Rhein-Sieg-Kreis sagte der Landrat, dass sich die Beitragshöhe nach dem jährlich neu zu berechnenden Umlageschlüssel berechne. Die Umlage der Verbandsmitglieder Rhein-Erft-Kreis, Stadt Köln, Kreis Euskirchen, Bundesstadt Bonn und Rhein-Sieg-Kreis sei in Höhe von 482.350 Euro konstant geblieben. Für das Jahr 2015 sei die Umlage für den Rhein-Sieg-Kreis anteilig in Höhe von 13,23 % entsprechend auf 63,814,98 Euro festgesetzt worden. Für das Jahr 2016 betrage sie mit 13,07 % 63.043,22 Euro.

Weiter erörterte der Landrat, dass die Gemeindeprüfungsanstalt seinerzeit bei ihrer Prüfung eine Diskrepanz zwischen der rechnerischen Methode zur Erhebung der Umlage und der in der Satzung beschriebenen Methodik festgestellt habe. Eine Angleichung solle demnach auf der Ebene der Satzung erfolgen.

Sodann ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**B.-Nr.  
201/16**      **Der Kreistag stimmt dem Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Rheinland zur Änderung der Verbandssatzung vom 08.12.2015 zu.**

**Abst.-  
Erg.:**      **Einstimmig.**

10	Überprüfung des 50 %-igen Kostenanteiles des Kreises an den Aufwendungen der Stadt Troisdorf für das Schülerticket-Subventionsmodell	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 09.02.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 02.03.2016 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

**B.-Nr.  
202/16**      **Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**Der Beschluss des Finanzausschusses vom 15.12.2003 (Beschlussnummer 283/99) wird mit der Maßgabe bestätigt, dass der an die Stadt Troisdorf, die derzeit als einzige Kommune das sog. Subventionsmodell anwendet, zu zahlende Ausgleichsbetrag ab dem Schuljahr 2016/2017 auf maximal 50.000,00 € begrenzt wird.**

**Abst.-  
Erg.:**      **Einstimmig.**

11	Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV / Finanzierung der Anruf-Sammel-Taxi - Verkehre	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 22.02.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 02.03.2016 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**203/16**

**Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

**"Die zu Lasten des Rhein-Sieg-Kreises entstehenden planmäßigen Verluste der Verkehrsunternehmen aus den im jeweils aktuellen Nahverkehrsplan (NVP) des Rhein-Sieg-Kreises enthaltenen Verkehren werden ab dem Haushaltsjahr 2017 wie folgt umgelegt:**

**Verkehre auf der Straße (derzeit: Bus, TaxiBus, Anruf-Sammeltaxi -AST-):**

- 55% über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV nach Wagenkilometern je Stadt / Gemeinde
- 45% über die allgemeine Kreisumlage

**Schienenverkehre (derzeit: Stadtbahn, Straßenbahn):**

- 50% über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV nach Wagenkilometern je Stadt / Gemeinde
- 50% über die allgemeine Kreisumlage

**Schienenbedingte Mehrkosten (der Zuschussbedarf des Schienenverkehrs je Wagenkilometer liegt über dem vergleichbaren Zuschussbedarf für die Verkehre auf der Straße) sind vorab in Abzug zu bringen und werden zu 100% über die allgemeine Kreisumlage gedeckt.**

**Bei der Ermittlung der schienenbedingten Mehrkosten ist zu berücksichtigen, dass schienengebundene Fahrzeuge gegenüber den Verkehren auf der Straße im Durchschnitt eine um den Faktor 2,5 höhere Kapazität haben. Daher wird zur Ermittlung eines vergleichbaren Zuschussbedarfs derjenige für die Verkehre auf der Straße um den Faktor 2,5 erhöht."**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

12	Beteiligung der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH (MVA) an der refer GmbH	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 22.02.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 02.03.2016 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**204/16**

**Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Der Kreistag stimmt der Beteiligung der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH (MVA) an der refer GmbH zu.**
- 2. Die Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in den Gremien der BRS Beteiligungsgesellschaft Bonn/Rhein-Sieg mbH (BRS) werden ermächtigt, der unmittelbaren Beteiligung der MVA Müllverbrennungsanlage Bonn GmbH (MVA) mit 25% in Höhe von 12.500 € an der refer GmbH zuzustimmen.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 29.02.2016 und die einstimmige Beschlussempfehlung des Finanzausschusses am 02.03.2016 sowie die einstimmige Beschlussempfehlung des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.03.2016.

**B.-Nr.**  
**205/16**

**Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:**

- I. **Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verwendung der Fördermittel nach dem KInvFöG NRW für die Maßnahmen**
  - Sanierung der Förderschule „An der Wicke“ Alfter
  - Sanierung der Turnhalle der Rudolf-Dreikurs-Schule in Siegburg
  - Neubau eines Bürogebäudes für das Jugendhilfzentrum und die Erziehungsberatungsstelle in Eitorf
  - energetische Ertüchtigung des Betriebshofs Hennef der RSVG mbH wird zugestimmt.
  
- II. **Dem Neubau eines Bürogebäudes für das Jugendhilfzentrum und die Erziehungsberatungsstelle in Eitorf einschließlich Grunderwerb mit Gesamtkosten nach dem derzeitigen Planungsstand in Höhe von 6,5 Mio. € wird zugestimmt.**  
Um eine Auftragserteilung an einen Generalübernehmer bereits vor der Genehmigung des Haushaltes 2017/18 zu ermöglichen, wird der Bereitstellung einer außerplanmäßigen Ausgabe für den Grunderwerb, Planungs- und Vorbereitungskosten in Höhe von 1 Mio. € im Haushaltsjahr 2016 sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5,5 Mio. € zugestimmt.
  
- III. **Der außerplanmäßigen Bereitstellung von bis zu 3,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2016 für die energetische Ertüchtigung des Betriebshofs Hennef der RSVG mbH wird zugestimmt.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**Einstimmig.**

14	Bericht des Landrates gemäß § 4 des Planes zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern - Frauenförderplan - Berichtszeitraum 01. Januar 2015 - 31. Dezember 2015	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt und übergab das Wort der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Sieg-Kreises Brigitta Lindemann.

Nach Berichtsende dankte der Landrat für die Ausführungen der Gleichstellungsauftragten.

Als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration dankte Abg. Leitterstorf der Gleichstellungsauftragten Lindemann für ihren Bericht und für die sehr positive Arbeit, um die berufliche Gleichstellung zu fördern. Auch im Namen aller Fraktionen und Mitglieder des Kreistages sagte die Abg. Leitterstorf, dass man die Arbeit der Gleichstellungsauftragten unterstützen werde, soweit es möglich sei.

9. Sitzung des Kreistages am 09.03.2016		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Den Dankesworten und der Anerkennung schloss sich der Landrat an.

Abg. Skoda sagte, dass er sich im Namen seiner Kollegen dem Dank anschlieÙe und gratulierte der Gleichstellungsbeauftragten zu ihrer offenbar erfolgreichen Arbeit in den vergangenen Jahren. Im Hinblick auf die im Bericht dargelegten Zahlen über die Beschäftigten in der Kreisverwaltung bekomme er den Eindruck, dass er bei 64% weiblicher Beschäftigte die Stellung der Gleichstellungsbeauftragten für beendet sehe.

Diese Ansicht teile sie nicht, erwiderte die Gleichstellungsbeauftragte Lindemann, da es ihr wichtig sei, dass Frauen zukünftig Karriere und Kindeserziehung miteinander vereinbaren können und somit ökonomisch selbständig seien. Lebensrisiken wie Scheidung, Tod und Arbeitslosigkeit könne man besser verkraften, wenn man eine eigene Absicherung für die Lebenshaltung besitze und nicht in einer wirtschaftlichen Abhängigkeit des Partners bzw. Ehemannes stehe.

Der Landrat ergänzte, dass es um die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern gehe. Dazu gehöre, dass man auch jungen Männern und Vätern die Möglichkeit geben müsse, familiäre Verantwortung und Pflichten zu übernehmen, um der Partnerin die Chance zu ermöglichen, sich frühzeitiger bzw. übergangslos ihrer beruflichen Karriere zu widmen.

Abg. Dr. Fleck bedankte sich ebenfalls mit Hinweis auf seine beratende Mitgliedschaftsfunktion im Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration für den Beitrag der Gleichstellungsbeauftragten Lindemann und merkte unter Bezugnahme eines Presseartikels an, dass unter dem Gesichtspunkt der zugewanderten Flüchtlinge wahrscheinlich große Probleme auf den Rhein-Sieg-Kreis zukommen werden.

Der Landrat stellte fest, dass das Gremium somit ausreichend Gelegenheit zur Kenntnisnahme des Berichtes gehabt habe und bedankte sich abschließend bei der Gleichstellungsbeauftragten.

15	Verabschiedung des Frauenförderplanes	
----	---------------------------------------	--

Der Landrat verwies auf die einstimmige Beschlussempfehlung des Personalausschusses in seiner Sitzung am 16.02.2016.

**B.-Nr.**  
**206/16**

**Der Kreistag verabschiedet den Frauenförderplan der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises 01.01.2016 – 31.12.2018.**

**Abst.-**  
**Erg.:**

**MB ./ 1 AfD**

16	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Hierzu lagen keine Wortmeldungen vor.

**Ende des öffentlichen Teils**